



SDAT

Schweizerischer Dachverband
der Aquarien- und Terrarienvereine

Präsident : Erich Bühlmann
Bodenackerweg 45
5612 Villmergen
erich.buehlmann@gmx.ch

Villmergen, 27. Oktober 2010

Bundesamt für Umwelt
Abteilung Abfall, Stoffe, Biotechnologie
3003 Bern

Totalrevision Einschliessungsverordnung (ESV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Befremden hat der Schweizerische Dachverband der Aquarien- und Terrarienvereine (SDAT) soeben erfahren, dass die Einschliessungsverordnung total überarbeitet wird. Dieses Geschäft betrifft unsere Mitglieder und unzählige Privatpersonen direkt.

Aus den oben genannten Gründen erlaubt sich der SDAT Ihnen nachträglich eine Stellungnahme zur ESV einzureichen.

Gemäss Art. 3c und f des Entwurfes sollen „wirbellose Kleintiere“ sowie gebietsfremde Organismen Gegenstand der ESV sein. Somit wären z.B. beinahe 100% der gehaltenen Aquarienfische davon betroffen, die ja ihren natürlichen Lebensraum in Südamerika, Asien usw. haben. Zementiert würde dies durch Art. 3i, der Aquarien als geschlossene Systeme definiert.

Die geforderte Dokumentation der Sorgfaltspflicht (Art. 4.4 ESV) und die Risikoabschätzung (Art. 5.2 ESV) sowie deren Meldung übersteigen die Möglichkeiten der privaten Halter. Der notwendige administrative Aufwand wäre nicht zu bewältigen. Der Vollzug der ESV wäre nicht möglich.

Wir bitten Sie, die Definitionen nochmals kritisch zu überdenken. So könnten gebietsfremde Organismen, deren Haltung schon in der TSchV geregelt wird, von der ESV ausgenommen werden. Art. 89 und 90 TSchV liefern hierzu präzise Vorgaben. Weitere Einschränkungen sind auch durch die Freisetzungsverordnung gegeben. Ebenso ist eine präzisere Definition z.B. des Begriffes „wirbellose Kleintiere“ zu prüfen.

Trotz des verspäteten Einreichens sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie unseren Überlegungen zur ESV während der Überarbeitung miteinbeziehen. Wir sind klar der Meinung, dass die Mehrheit der Aquarianer, welche nicht organisiert sind, von den geplanten Änderungen der ESV keine Kenntnis gewinnen wird. Falls es trotzdem gelingen würde, die breite Öffentlichkeit zu informieren, dürfte der Vollzug scheitern. Die Umsetzung der ESV wäre somit gescheitert.

Freundliche Grüsse
Präsident SDAT

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Bühlmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Erich Bühlmann